

Design als Brücke zu globaler Verständigung

Vernissage Design nicht zu Businesszwecken, sondern als Mittel für Menschlichkeits- und Umweltbotschaften steht im Zentrum einer internationalen Ausstellung mit Symposium, die heute im Landesmuseum starten.

Die United Designs Alliance (UDA), eine weltweit in 30 Ländern aktive Vereinigung von Pädagogen, Experten und Studierenden im Bereich des visuellen Kommunikationsdesigns, hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: In einer Welt des Wandels, der Krisen und der Globalisierung internationale Brücken der Verständigung zwischen Künstlern und Kulturen zu schlagen und dabei öffentlichkeitswirksame Botschaften zu setzen. Die 9. Internationale Plakataktion der UDA, an der über 200 internationale Designer teilgenommen haben, ist ein sichtbares Zeichen für diese Bemühungen. Die Künstler wurden eingeladen, sich anhand von Sprüchen, Redewendungen, Zitaten oder Liedern aus dem eigenen Kulturkreis Gedanken über das Thema «Liebe und Vergebung» zu machen und die Ergebnisse grafisch und in der eigenen Sprache umzusetzen. 102 Werke aus 30 Ländern sind ab heute und noch bis zum 12. November im Foyer des Landesmuseums zu sehen, dazu kommen vertiefte Diashowporträts von vier ausgewählten Künstlern. Kuratiert wird die Ausstellung von UDA-Präsident Albert Inyoung Choi aus Südkorea und dem liechtensteinisch-kroa-



Anlässlich der Medieninformation zu United Design Liechtenstein im Landesmuseum (v.l.): Vlado Franjević, Lee Baumgarten (Noth Carolina, USA), Albert Inyoung Choi (Südkorea) und Rainer Vollkommer. (Foto: ZVG/Sven Beham)

tischen Künstler Vlado Franjevic mit Unterstützung des Spiralkanäle Fördervereins.

Eine Botschaft in vielen Sprachen

So verschieden die typografischen

und gestalterischen Zugänge der verschiedenen Künstler auch sein mögen, so ist ihre Botschaft in der je eigenen kulturellen Sprache von universeller Humanität. Es geht um die Kraft von Liebe, Frieden und

positiver Energie zur Verbindung von Menschen. Für Besucher, die vielleicht ratlos, aber interessiert vor chinesischen, israelischen, koreanischen oder thailändischen Schriftzeichen stehen, gibt es einen Saalzettel mit erklärenden Worten zu allen 102 ausgestellten Plakatwerken.

Ein öffentliches Symposium am Mittwochnachmittag von 14 bis 16 Uhr im Landesmuseum, vorab zur Ausstellungseröffnung vom Abend, widmet sich der globalen visuellen Kultur. Die Themen der Expertenvorträge reichen von der Designausbildung von Studenten, über einen Ansatz zur Demokratisierung von Design bis zur kulturprägenden Kraft von Design und Codes. Alle Interessierten sind zu diesem Symposium eingeladen. (jm)

Sonderausstellung im Landesmuseum

- 9. United Designs Liechtenstein 2017: Botschaften an die Menschheit - Internationale Plakatausstellung
- 14. September bis 12. November 2017
- Infos im Internet unter landesmuseum.li

www.volksblatt.li

Volksblatt Mittwoch 13. September 2017 S 21